K-4-2421-6 Zukunft schaffen – Innovationen und Chancen

Antragsteller*in: GRÜNE Jugend Berlin
Beschlussdatum: 22.02.2021

Änderungsantrag zu K-4

Nach Zeile 543 einfügen:
Für eine inklusive und barrierefreie Schule
Unser Ziel ist, dass Inklusion und Barrierefreiheit an jeder Schule zur Selbstverständlichkeit wird. Jedes Kind hat ein Anrecht auf ein diskriminierungsfreies Lernen, daher sollte Niemand aufgrund einer Behinderung von anderen getrennt werden. Wir erkennen auch die inividuellen Förderbedarfe der Kinder an. Gerade Kinder mit Schwerbehinderung sind oft auf intensivere eins-zu-eins Betreuung angewiesen, die von vielen Regleschulen noch nicht gewährleistet werden kann. Wir sprechen und daher für Förderschulklassen an Regelschulen als Übergangslösung aus. Wir wollen aber durch eine massive Stärkung der Inklusion auf Regelschulen dafür sorgen, dass Förderschulen und Förderklassen langristig für alle überflüssig werden.

Begründung

Es ist wichtig die Inklusion im Bildungsteil extra zu thematisieren, da noch zahlreiche Schwierigkeiten existieren, die nicht ignoriert werden können.

Inklusion muss endlich entschieden vorangetrieben werden, sodass Förderschulen überflüssig werden. Niemand sollte in ein bestimmtes Lernumfeld gezwungen werden. Die exkludierend wirkenden Förderschulen lehnen wir ab, Förderklassen an Regelschulen sind ein guter Übergangs-Kompromiss, bis Inklusion an Regelschulen das qualitative Niveau erreicht hat, dass die angemessene Betreuung aller Kinder in Inklusionsklassen ermöglicht.

(Überschrift doppelt sich mit anderem Antrag, weil zwei Antäge zum gleichen Thema)